

## Curriculum Vitae Prof. Dr. Ottmar Edenhofer

Name: Ottmar Edenhofer

Geboren: 8. Juli 1961



Foto: Markus Scholz | Leopoldina

Forschungsschwerpunkte: ökonomische Auswirkungen des Klimawandels, Strategien gegen den Klimawandel, Emissionshandel, Klimapolitik und wissenschaftliche Politikberatung, Nachhaltigkeitstheorie, Umweltökonomie, Spieltheorie, Wohlfahrtstheorie, Ungleichheitsforschung

Ottmar Edenhofer ist Ökonom. Sein Schwerpunkt ist die Klimapolitik. Er erforscht Strategien, um den Klimawandel einzudämmen. Dazu gehören auch Fragen des Wirtschaftswachstums und der Wohlfahrts- sowie Ungleichheitstheorie. Außerdem beschäftigt er sich mit den Voraussetzungen und Kosten des Umbaus des Energiesystems.

### Akademischer und beruflicher Werdegang

seit 2018	Direktor, Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)
seit 2012	Direktor, Mercator Research Institute on Global Commons and Climate Change, Berlin
seit 2008	Professor, Ökonomie und Politik des Klimawandels, Technische Universität (TU) Berlin
2007 - 2018	Stellvertretender Direktor, PIK
2007 - 2018	Leitung, Forschungsbereich III "Nachhaltige Lösungsstrategien", PIK
seit 2005	Chefökonom, PIK
2000 - 2005	Stellvertretender Leiter, Abteilung "Soziale Systeme", PIK
1999	Promotion in Wirtschaftswissenschaften, Technische Universität (TU) Darmstadt
1994 - 2000	Assistent, Institut für Soziologie, TU Darmstadt

1993 - 1994	Journalist
1991 - 1993	Gründer sowie Leiter, Jesuit Refugee Service (JRS), Berlin, Kroatien sowie Bosnien- Herzegowina
1991	Bachelor in Philosophie, Hochschule für Philosophie, München
1987	Diplom in Wirtschaftswissenschaften, Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München

# Funktionen in wissenschaftlichen Gesellschaften und Gremien

seit 2023	Mitglied, Forum #Zukunftsstrategie, Bundesministerium für Bildung und Forschung
seit 2023	Mitglied, Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften (BBAW)
seit 2023	Mitglied, Scientific Committee of the Climate Economics Chair, University Paris Dauphine-PSL, Paris, Frankreich
seit 2022	Vorsitzender, Wissenschaftlicher Beirat zum Klimawandel (ESABCC), Europäische Union (EU)
seit 2022	Mitglied, Beirat, Stiftung KlimaWirtschaft, Berlin
seit 2021	Berater, Dicastery for Promoting Integral Human Development, Vatikan, Staat Vatikanstadt
seit 2021	Mitglied, Vollversammlung, Zentralkomitee der deutschen Katholiken, Berlin
seit 2021	Mitglied, Nachhaltigkeitsbeirat, Landesregierung Brandenburg, Potsdam
seit 2021	Mitglied, Arbeitsgruppe zur Entwicklung einer Leitlinie für Politik- und Gesellschaftsberatung, Bereich Umweltwissenschaften, Leibniz-Gemeinschaft, Berlin
seit 2021	Mitglied, High-Level Advisory Group on Sustainable and Inclusive Recovery and Growth (HLAG), Weltbank sowie International Monetary Fund (IMF)
seit 2020	Co-Vorsitzender, Food System Economics Commission (FSEC)
seit 2019	Co-Vorsitzender, Lenkungskreis, Wissenschaftsplattform Klimaschutz, Bundesregierung
seit 2019	Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat, Laudato Sí Research Institute (LSRI), Oxford, UK
seit 2019	Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat, Leibniz-Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim
2016 - 2022	Mitglied, Nachhaltigkeitsbeirat, Volkswagen AG, Wolfsburg
seit 2016	Mitglied, Beirat, Growth, Investment, and the Low-Carbon Transition, Organization for Economic Co-operation and Development (OECD)
seit 2016	Mitherausgeber, Review of Environmental Economics and Policy (REEP)  Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina

seit 2016	Mitglied, Redaktion, Economics of Energy & Environmental Policy (EEEP)
seit 2015	Mitglied, Beirat, Carbon Mitigation Initiative, Princeton University, Princeton, USA
seit 2014	Mitglied, Climate Change Advisory Council, Dublin, Irland
2012 - 2019	Mitglied, Beirat, Green Growth Knowledge Platform, Global Green Growth Institute, OECD, United Nations Environment Programme (UNEP) sowie Weltbank
2012 - 2016	Mitglied, Stiftungsrat, Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft, München
seit 2010	Mitglied, Wissenschaftliche Kommission "Klima und Energie", Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
seit 2009	Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat, Europäisches Energieforum EUREF-Campus, Berlin
2009 - 2017	Mitglied, Wissenschaftlicher Beirat, ifo Institut – Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung, München
seit 2008	Mitglied, International Association for Energy Economics (IAEE)
seit 2008	Mitglied, Ausschuss für Umwelt- und Ressourcenökonomie, Verein für Socialpolitik, Berlin
2008 - 2015	Co-Vorsitzender, Arbeitsgruppe III, Weltklimarat (IPCC)
seit 2007	Berater, Fragen des globalen Klimawandels, Auswärtiges Amt
2006	Gast-Lektor, Special Issue of the Energy Journal
2004 - 2008	Co-Autor, Kapitel 1 und 11, Arbeitsgruppe III, IPCC

# Projektkoordination, Mitgliedschaft in Verbundprojekten

2021 - 2031	FutureLab Ceres – Political Economy for Inclusive Wealth and Sustainability, Werner Siemens-Stiftung, Zug, Schweiz
2020 - 2023	Projekt "Evidenzbasiertes Assessment für die Gestaltung der deutschen Energiewende", Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
2020 - 2023	Next generation of AdVanced InteGrated Assessment modelling to support climaTE policy making, European Union
2023 - 2026	Projekt "Ariadne II", BMBF
2013 - 2020	Antragsteller, Teilprojekt "Climate Engineering im Kontext von Emissionsminderungsstrategien: Illusion, Komplement, oder Substitut?", Schwerpunktprogramm (SPP) 1689, Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)
2012 - 2016	Leiter, Teilprojekt "Makroökonomische Nachhaltigkeitsbewertung", Sonderforschungsbereiche (SFB) 1026, DFG

2006	Leiter (gemeinsam mit Eberhard Jochem), Teilprojekt "Mitigation", Projekt "ADAM –
	Adaptation and Mitigation Strategies: supporting European climate policy", 6.
	Forschungsrahmenprogramm (FP6), Europäische Kommission (EC)
2004 - 2006	Leiter, Projekt "Innovative Modelling Comparison Project (IMCP)", PIK
2003 - 2007	Leiter (gemeinsam mit Hermann Held), Projekt "Ocean Sequestration and the Transformation of the Global Energy System", VolkswagenStiftung, Hannover
2003 - 2007	Leiter, Projekt "Strategic project management resource kit (SPARK)", FP6, EC

## Auszeichnungen und verliehene Mitgliedschaften

2022	Bayerischer Verfassungsorden, Präsidium, Bayerischer Landtag, München
2022	Mercator-Professor, Universität Duisburg-Essen
2021	Arthur Burkhardt-Preis, Arthur Burkhardt-Stiftung für Wissenschaftsförderung, Bayreuth
2020	Deutscher Umweltpreis, Deutsche Bundesstiftung Umwelt
2018	Romano-Guardini-Preis, Katholische Akademie in Bayern, München
seit 2018	Mitglied, Nationale Akademie der Wissenschaften Leopoldina
seit 2015	Mitglied, acatech – Deutsche Akademie der Technikwissenschaften
seit 2007	Mitglied, Akademie der Wissenschaften Hamburg

### Forschungsschwerpunkte

Ottmar Edenhofer ist Ökonom. Sein Schwerpunkt ist die Klimapolitik. Er erforscht Strategien, um den Klimawandel einzudämmen. Dazu gehören auch Fragen des Wirtschaftswachstums und der Wohlfahrts- sowie Ungleichheitstheorie. Außerdem beschäftigt er sich mit den Voraussetzungen und Kosten des Umbaus des Energiesystems.

Die ökonomischen Auswirkungen des Klimawandels stehen im Mittelpunkt von Ottmar Edenhofers Untersuchungen. Dabei wendet er auch Konzepte der sozialen Wohlfahrt an, um die Auswirkungen von Klimawandel und Klimaschutz auf langfristiges Wohlergehen und Wachstum zu verstehen. Er beschäftigt sich mit Klimapolitik und den politischen Herausforderungen des Klimaschutzes. Mittels der Spieltheorie versucht er, internationale Klimaverhandlungen zu verstehen. Mit Konzepten von Marktversagen, externen Effekten und Pigou-Steuer erforscht er die Ökonomie von Klimaschutzund Anpassungsstrategien.

Zudem fragt Edenhofer danach, wie Kohlendioxid-Emissionen international gesenkt werden können. Dafür schlägt er einen Mindestpreis für das Treibhausgas Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) vor. Die Verschmutzungszertifikate für Unternehmen, die CO<sub>2</sub> ausstoßen, müssten aus seiner Sicht teurer

werden. Außerdem fordert er eine andere Energiebesteuerung. Dabei müsste beispielweise Braunkohle höher besteuert werden. Der Ausstieg aus der fossilen Energiegewinnung ist für Ottmar Edenhofer die Kernfrage der internationalen Klimadiplomatie.

Unter Leitung von Ottmar Edenhofer entstand 2012 der Spezialreport des Weltklimarates IPCC "Erneuerbare Energien und Klimaschutz (SRREN)". Als Co-Chair hat er ebenso den 5. Sachstandsbericht "Climate Change 2014: Mitigation of Climate Change" des IPCC mitverantwortet.